Veranstaltung zum Weltgebetstag 2013

09. Januar 2013

Veranstaltung zum Weltgebetstag 2013

Auch in diesem Jahr lädt der „Eine Welt Verein Dieburg e.V." zu einer Veranstaltung zum Weltgebetstag 2013 ein. Im Mittelpunkt des Vortrages von Iris Pupak, der Referentin für Weltgebetstagsarbeit im Rheinland, wird das Land Frankreich stehen – ein Land mitten in Europa.

Bedeutend hierbei ist der Untertitel dieses Tages, der von Frauen des französischen Weltgebetstagskommitees vorbereitet wird: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen". Dieses Motto weist auf die Verantwortung hin, die die ehemaligen Kolonialstaaten ihren ehemaligen Kolonien gegenüber noch immer haben und stellt auch die Verbindung zum Fairen Handel dar. Durch das Motto rückt die koloniale Vergangenheit Europas in den Fokus, die erst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts endete und noch heute nachwirkt. Wie in jedem Jahr sollen Frauenprojekte" für Frauen mit „Zuwanderungsgeschichte" gefördert werden. Das sind Spätaussiedlerinnen, Flüchtlinge und Asylbewerberinnen sowie Heirats- und Arbeitsmigrantinnen.

Ein Beispiel für ein solches Frauenprojekt ist die WGT-Projektorganisation La Cimade in Frankreich. Es handelt sich hierbei um eine ökumenische Organisation, die Frauen hilft, ein Dach über dem Kopf zu haben um nicht in Obdachlosigkeit und Zwangsprositution zu enden. Ebenso unterstützt die Organisationen des partnerschaftlichen Welthandels El Puente die Aktionen des Weltbgebetstages, indem sie auf neue und bestehende Handelspartner in vielen ehemaligen französischen Kolonien und Überseegebieten und deren Produkte aufmerksam macht, die in dieser Zeit verstärkt im Weltladen Dieburg angeboten werden.

Die Veranstaltung findet am 31.1.2013 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal des Pater-Delp-Hauses statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.